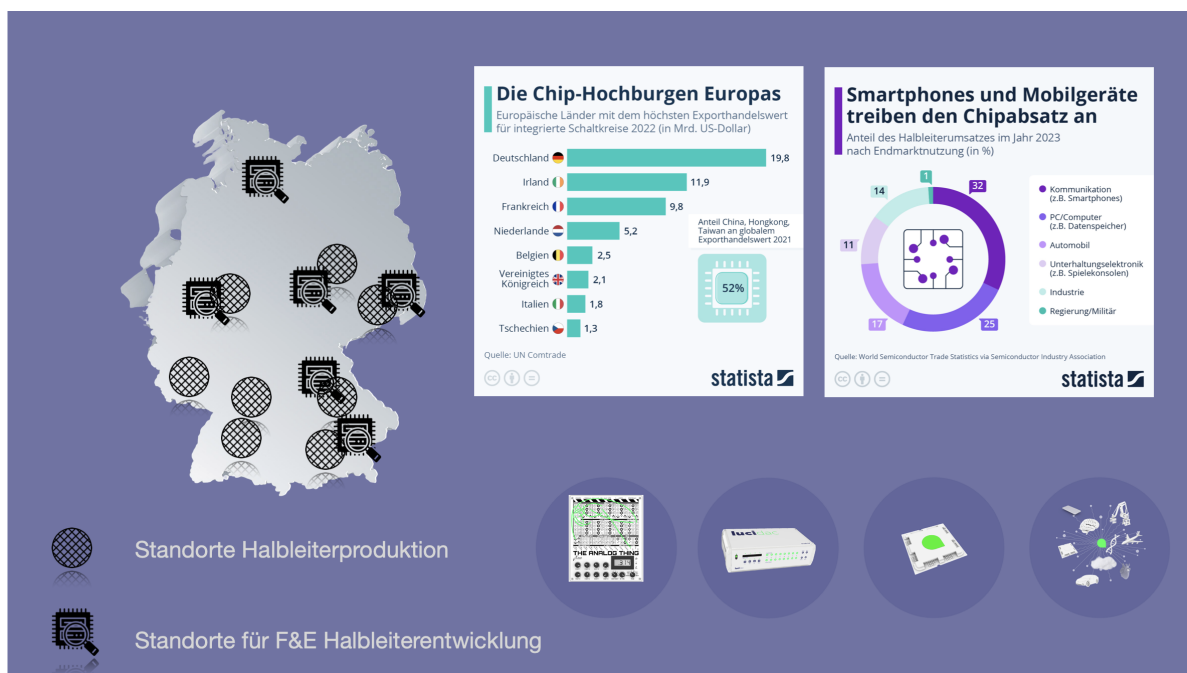


Halbleiter made in Germany

Deutschland ist derzeit Ziel von mehr als der Hälfte aller neuen Mikrochip-Projekte in der Europäischen Union, wie eine Studie von Germany Trade & Invest (GTAI) zeigt. Staatliche finanzielle Unterstützung zielt darauf ab, den Anteil der EU an der weltweiten Chipproduktion bis 2030 von derzeit 10 % auf mindestens 20 % zu erhöhen (GTAI: The Semiconductor Industry in Germany, Fact Sheet, Issue 2023). Geplant sind EUR 50 Milliarden zur Standortsicherung in Deutschland im Bereich Halbleiter.

Wachstumstreiber der anabrid GmbH

Jeder dritte Chip der EU kommt aus Deutschland. Ein Smartphone enthält 160 Chips. Ein neues Auto enthält zwischen 1.000 und 3.000 Chips. Die Europäische Halbleiterindustrie setzte 2021 USD 48 Milliarden um. Jede erfolgreiche Zukunft der europäischen Halbleiterindustrie hängt wesentlich von stabilen Supply Chains sowie erhöhter Kapazität im Bereich Innovation und Produktion ab.

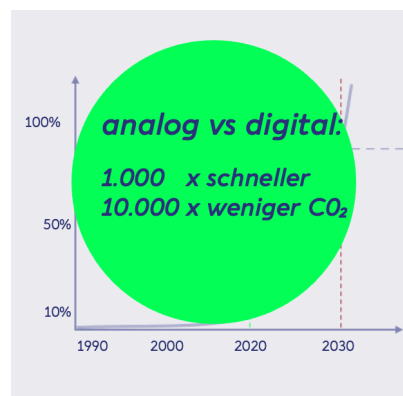
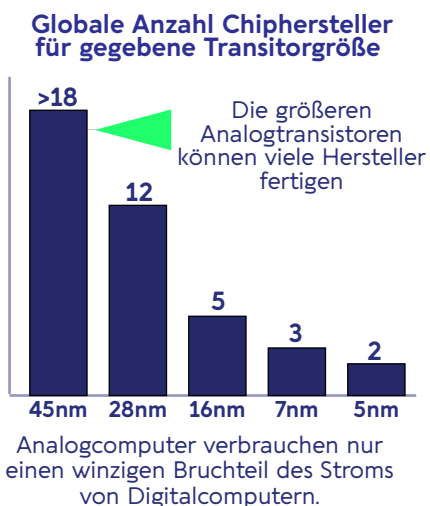


Was spricht für ein Investition in die anabrid GmbH am Standort Deutschland

- anabrid wird vom Bund gefördert, um innovative Technologien im Bereich analoges Computing zu entwickeln. Mit marktreifen Analog-Computern von anabrid (THAT, Lucidac) wird derzeit bereits ein Umsatz von mehr als 2 Millionen Euro pro Jahr erzielt.
- Die geplanten CMOS-Chips von anabrid werden für die verstärkte industrielle Nutzung von analogem Computing der entscheidende Faktoren sein. Das Marktvolumen ist durch die universellen Einsatzmöglichkeiten immens.

- Das Ecosystem in Deutschland ermöglicht KMUs wie anabrid ein profitables Wachstum: Der Zugang zu Design-Tools und Pilotlinien zur Prototypenentwicklung, Testen und Experimentieren mit Chips ist in Deutschland aufgrund der hohen Dichte an Forschungs- und Fertigungsstandorten sowie dem guten Zugang zu Fachkräften ideal für KMUs wie anabrid..
- anabrid hat die grundlegenden Entwicklungsschritte der geplanten analogen CMOS-Chips bereits in dem oben genannten Ecosystem in Deutschland testen und validieren können. Dies minimiert das weitere Entwicklungsrisiko
- EU bietet Unterstützung für Start-ups und KMUs: Als kleines Deep-Tech-Startup kann anabrid von der Unterstützung des European Semiconductor Act für innovative Startups und kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) beim Zugang zu Eigenkapitalfinanzierungen profitieren. Dies ist besonders wichtig für die kapitalintensive Chipentwicklung, welche anabrid gerade begonnen hat.

Vorteile den Analog Computing on Chip



Analogcomputer sind günstig, erlauben geopolitische Unabhängigkeit und werden bereits in Hessen gebaut.

Investitionsziel der anabrid

Für die Realisierung des bereits in der Entwicklung befindlichen 65nm CMOS Analogprozessors werden EUR 20 Millionen Eigen- oder Fremdkapital benötigt. Diese Summe beinhaltet sämtliche noch ausstehenden Schritte bis zur Markteinführung im Jahr 2026. Die anabrid ist bislang bootstrapped (clean cap table) und hat 2023 mit Verkäufen von Analogcomputern einen Umsatz von EUR 2 Millionen erwirtschaftet.